Treuhand-Aktiengesellschaft für Grundbesitz u. Industrie.

Sitz in Berlin W 8, Leipziger Straße 50.

Vorstand: R. M. Schwabe.

Aufsichtsrat: Staatsminister a. D. Hans Sivkovich, Rechtsanwalt u. Notar Dr. Hans Kaufmann, Dr. Reuss, Major a. D. von Erekert, Berlin.

Gegründet: 13./5. 1930; eingetragen 6./6. 1930.

Zweck: Vornahme von Treuhandgeschäften aller Art, vor allem für Grundbesitz u. Industrie, hauptsächlich Revisionen u. Steuerberatungen.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari, zunächst mit 25 % einbezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 17./7. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: A.-K. (nicht eingezahlt) 37 500, Kasse 2298, Postscheck 12, Debitoren 11 180, Inventar 3752, Autos 2825, Beteilig. 2000. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 2000, Div. (nicht ausgezahlt) 500, Kreditoren 5471, Gewinnvortrag 1931 171, Gewinn 1932 1425. Sa. 59 567 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 47 723, Provisionen 10 326, Verlust a. Auto 600, Abschreibungen 2095, Gewinn 1932 1425. — Kredit: Honorare: Reichssteuern 16 757, Landessteuern 36 050, Guthaben usw. 2023, Außenstände 7399. Sa. 62 229 RM.

Dividenden 1930—32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Verkehrs-Bank Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 50, Kurfürstendamm 237.

Vorstand: Kurt Schmidt, Georg Moeller, Karl Sydow.

Aufsichtsrat: Hauptmann a. D. Hans Kitz, Berlin; Rechtsanwalt Paul Erdmann, Potsdam; Kaufmann Bruno Dürr, Berlin.

Gegründet: 17./8. 1894; eingetragen 21./8. 1894. Gründer: 143 Genossen, Firma bis 6./11. 1923 Spar- u. Vorschuß-Verein (Akt.-Ges.) in Neuenkirchen; bis Sept. 1924: Lloyd-Bank A.-G.

Zweck: Bank-, Handels und Börsengeschäfte aller Art.

Kapital: 100 000 RM in 500 Akt. zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 96 000 M.

Urspr. 96 000 M in 480 Nam.-Akt. zu 200 M, überev. von den Gründern zu pari. 1923 erhöht um 234 000 000 M in 2340 Inh.-Akt. zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 30./1. 1925 Umstell. auf 23 500 RM in 235 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. vom 10./8. 1927 Erhöh. um 500 000 RM. Diese Erhöh. ist durchgeführt im Betrage von 476 500 RM auf 500 000 RM durch Ausgabe von Akt. zu 1000 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1927 zu 110%. Die bisherigen Akt. zu 100 RM

wurden in Akt. zu 1000 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. v. 10./5. 1932 Herabsetzung des A.-K. um 400 000 RM auf 100 000 RM durch Herabsetz. des Nennbetrages einer jeden der 500 St.-Akt. von 1000 RM auf 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 25./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 4498, Reichsbank 371, Postscheck 4921, Guth. bei anderen Banken 751, Debitoren I 321 930, Debitoren II 92 703, Wertpap. 3227, Beteiligungen 25 000, Kautionen 748, Inventar 5570, transitorische Posten 277. — Passiva: A.-K. 100 000, Res.-F. 10 182, Kreditoren 339 379, transitorische Posten 1025, Gewinn: Gewinnvortrag a. 1931 8312, Gewinn 1932 1099. Sa. 459 997 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 39 655, soziale Abgaben 918, Handlungsunkosten 28 226, Abschreib. auf: Debitoren 38 763, Inventar 893, Gewinn 1099. — Kredit: Provisionen, Wertpap. 92 701, Zs. 11 527, Steuerrückvergütungen 5327. Sa. 109 555 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Verwaltungsgesellschaft für Fettindustrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin C 2, Burgstraße 24.

Vorstand: Hendrik Krekel, Joseph Klein.

Prokuristen: H. Parzer, R. Kreusel.

Aufsichtsrat: Fritz V. Brilles, Anton Hübeler, Rechtsanw. Dr. Bernhard Frankenbach, Berlin.

Gegründet: 20./4. 1931; eingetr. 27./5. 1931.

Zweck: Beaufsichtigung u. Kontrollierung der Geschäftsführung in- u. ausländischer Unternehm. der Fettindustrie, insbes. die Ueberwach. u. Revision der Bücher, Bilanzen u. Abrechnungen dieser Firmen.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, überev. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an befreund. Ges. u. Verschiedene 102 077, Kasse 2017, Bankguth. 18 841, Posten, die der Rechn.-Abgrenz. dienen 3433. — Passiva: A.-K. 100 000, Verbindlichk. an befreund. Ges. u. Verschiedene 26 236, Posten, die der Rechn.-Abgrenz. dienen 132. Sa. 126 368 RM.

Dividenden 1931—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wertheim Bank Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 9, Leipziger Straße 126 (Wertheimhaus).

Vorstand: Franz Hertzler, Friedr. Hellwig, Ulrich Schneider.

Prokurist: Rudolf Schmidt.

Aufsichtsrat: Georg Wertheim, Wilhelm Wertheim, Franz Wertheim, Rechtsanwalt Dr. Georg Kemnitz, Berlin.

Gegründet: 1906; A.-G. seit 6./10. 1922 mit Wirkung ab 1./1. 1922; eingetr. 7./12. 1922. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Wertheim Bankgeschäft G. m. b. H. (gegr. 1909) und diese aus der A. Wertheim-Bankabteilung 1906.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: 500 000 RM in 264 Nam.-Akt. u. 236 Inh. Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 20 Mill. M in 1050 Nam.-Akt. untl 950 Inh.-Akt. zu 10 000 M, überev. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 24./11. 1924 beschloß Umstell. von 20 Mill. Mark auf 500 000 RM in 264 Nam.-Akt. und 236 Inh.-Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zins- und Div.-Scheine 44 729, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken 1 266 661 (davon entfallen auf deutsche Notenbanken allein 7070), Schecks u. Wechsel 9275, Guthaben bei sonst. Banken 7413, eigene Wertpapiere 1, der Ges. zu-